

.....
Name, Vorname

.....
Postanschrift

Email:

An das
Landesamt für Soziales (LAS)
-Zentralstelle für Gesundheitsberufe- (E1)
Hochstr. 67
D-66115 Saarbrücken-Burbach

Antrag auf Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Notfallsanitäterin“ /
„Notfallsanitäter „ (§ 2 Abs. NotSanG)
Gesetz über den Beruf der Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern
Hiermit beantrage ich die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung
„Notfallsanitäterin“ / „Notfallsanitäter „

Die staatliche Prüfung habe ich ambestanden.

Die Antragsunterlagen Nr. 1 - 4 sind vollständig beigelegt:

1. Zeugnis über die staatliche Prüfung (Kopie).
2. Ein amtliches Führungszeugnis. * (Belegart -OB-), zur Vorlage bei der Behörde
3. Eine ärztliche Bescheinigung*, wonach keine Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass Sie zur Ausübung des Berufes unfähig oder ungeeignet sind. (soweit gegeben, im Wortlaut dieses Textes)

* nicht älter als einen Monat bei der Beantragung der Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung

Erklärung**

Hiermit erkläre ich, dass gegen mich **kein** gerichtliches Strafverfahren anhängig war oder ist, und dass ich **keine Kenntnis** von gegen mich geführten staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren habe.

Hiermit erkläre ich, dass gegen mich **folgendes** gerichtliches Strafverfahren, staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren Verfahren anhängig ist unter,

(Aktenzeichen)

(Ermittlungsbehörde)

(Ort, Datum)

(eigenhändige Unterschrift)

HINWEIS

für die Einzahlung der Verwaltungsgebühr in Höhe von 30,00 €, erhalten Sie mit der Urkunde einen Gebührenbescheid

** muss beantwortet werden!